



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12767**
Datum: 25.04.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.04.2014	öffentlich Vorberatung
	20.05.2014	
	21.10.2014	
	09.12.2014	
Hauptausschuss	23.04.2014	öffentlich Vorberatung
	21.05.2014	
	22.10.2014	
	10.12.2014	
Stadtrat	30.04.2014	öffentlich Entscheidung
	28.05.2014	
	29.10.2014	
	17.12.2014	

**Betreff: Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur
Beschlussvorlage Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH - Strategische
Ausrichtung und Prioritätensetzung (V/2013/12291)**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) bestätigt folgende zustimmende Beschlussfassung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 08.10.2013:

Die „Strategische Ausrichtung und Prioritätensetzung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH“ wird in der als Anlage 3 **geänderten** und beigefügten Fassung beschlossen.

Die Prioritätensetzung der Stadt Halle (Saale) wird in Anlage 3 (strategische Ausrichtung der Prioritätensetzung der SMG) wie folgt geändert:

	Wissenschafts- marketing	Tourismus- marketing	Wirtschafts/ Standort- marketing	City- Marketing	Event- marketing
Stadt Halle (Saale)	50 30	45 30	0 30	5	0 5

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die Beschlussfassung zur Strategische Ausrichtung und Prioritätensetzung der SMG erfolgte seitens des städtischen Vertreters unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Stadtrat, sodass der am 8.10.2014 2013 gefasste Beschluss zur Neuausrichtung der Stadtmarketinggesellschaft noch nicht seine verbindliche Wirkung entfaltet hat. Der Stadtrat hat die Aufgabe, diesen Beschluss zu unterstützen oder ggf. neu auszurichten.

Die seitens der Stadt Halle (Saale) vorgeschlagene dominante Prioritätensetzung hinsichtlich des Wissenschaftsmarketing durch das SMG ist nicht nachvollziehbar, noch dazu wenn die MLU Halle-Wittenberg selbst diesen Bedarf nicht sieht (sie schlagen 35 Punkte vor). Hingegen soll nach Prioritätensetzung der Stadt Halle das Wirtschafts- / Standortmarketing zur Sicherung von Betriebsstätten, Ansiedlungen, Grundstücksverkäufe, Stadtentwicklung, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt, Flächen-Recycling, Projektentwicklungen massiv reduziert werden und auf null runtergefahren werden. Aufgaben des SMG sind Preisverleihungen, Branchen-Stammtische, Arbeitsgemeinschaften. SMG-Aufgaben sind Werbung und Image-Aufbau bei Unternehmen, Touristen, Investoren, Familien, Studierenden sowie die Beratung und Vermarktung von Alleinstellungsmerkmalen. Dieser Aufgabenbereich muss gleichrangig zum Tourismus- und Wissenschaftsmarketing erhalten bleiben. Aus diesem Grund schlagen wir eine Verteilung von 30-30-30 Punkten zu den drei kernaufgaben vor.

Desgleichen sollen städtische Aufgaben im Event-Marketing wie die Gestaltung von Events, Plätzen und (Mit-)Veranstalterschaft, das Mitwirken in entsprechenden Arbeitsgemeinschaften und Programmgestaltungen völlig wegfallen. Auch hier sollte SMG weiterhin anteilig mitwirken.